LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3357
28. 07. 1998

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Margot Nienkämper (CDU)

und

Antwort

des Ständigen Vertreters des Chefs der Staatskanzlei

Ministerpräsident Kurt Beck am 22. Juni 1998 im Rhein-Lahn-Kreis

Die Kleine Anfrage 1590 vom 2. Juli 1998 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Handelte es sich bei dem Besuch vor Ort um eine Kreisbereisung des Ministerpräsidenten?
2. Wer hat zu den einzelnen Programmpunkten eingeladen?
3. Wer hat die Organisation federführend übernommen, und wer war ansonsten mit der Organisation betraut?
4. Welche Punkte waren auf dem Programm?
5. Wer war im einzelnen eingeladen (bitte nach Programmpunkten detailliert aufführen), und nach welchen Kriterien wurde eingeladen?

Der **Ständige Vertreter des Chefs der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Juli 1998 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Ministerpräsident besucht in regelmäßigen Abständen, durchschnittlich zwei- bis dreimal pro Monat, mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe, soziale oder Bildungseinrichtungen im Land Rheinland-Pfalz. Diese Besuche werden zweckmäßigerweise jeweils in Kreisen und kreisfreien Städten gebündelt. Diese Besuche sind nicht identisch mit den bereits früher – oder auch zukünftig – vom rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten absolvierten „Kreisbereisungen". Ihnen fehlen im Vergleich dazu wesentliche Elemente, wie beispielsweise die durchgängige offizielle Begleitung durch Vertreter des Kreises, die hauptamtlichen Bürgermeister, Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sowie die zentrale kommunalpolitische Runde oder der Bürgerempfang.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Die Staatskanzlei. Lediglich das gemeinsame Mittagessen erfolgte auf Einladung des Landrates.

Zu Frage 3:

Federführend war die Staatskanzlei. Soweit es um logistische Fragen ging (Adressen, Ansprechpartner, Straßenverbindungen), wurde die Hilfe der Kreisverwaltung in Anspruch genommen.

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 10. August 1998

Zu Frage 4:

Der Ministerpräsident hat nach der Teilnahme am Festakt zum 50jährigen Bestehens des Statistischen Landesamtes in Bad Ems nacheinander die Röchling Sustaplast KG in Lahnstein, die Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsmarktförderung (GFA) mbH, Zweigstelle Lahnstein, die Heuchemer Verpackung KG in Miehlen sowie das Jugendzentrum der Stadt Diez besucht.

Zu Frage 5:

Der Ministerpräsident wurde bei allen Besuchen von Landrat Kurt Schmidt begleitet. Beim Besuch der Firma Sustaplast begleiteten ihn darüber hinaus MdL Roger Lewentz sowie der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte. Beim Besuch der GFA begleiteten ihn die gleichen Herren, beim Besuch der Heuchemer Verpackung KG MdL Karl Peter Bruch sowie VG-Bürgermeister Erwin Dammrau und Ortsbürgermeister Ernst-Georg Peiter und im Jugendzentrum der Stadt Diez MdL Karl Peter Bruch sowie Bürgermeister Gerhard Maxeiner und VG-Bürgermeister Franz Klöckner.

Walter Schumacher
Ministerialdirektor